



# Amtliche Nachrichten

## Berichte und Informationen

### Gemeinde Opponitz

Nummer 10/15

20. Juli 2015

#### Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren.

#### Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) der Gemeinde Opponitz

(Mitteilung gem. § 24 Abs. 6 NÖ Raumordnungs-Gesetz 2014, LGBl. 3/2015)

Der Gemeinderat der Gemeinde Opponitz beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) abzuändern. Der Entwurf dieser Änderung liegt in der Zeit vom **20. Juli 2015 bis 31. August 2015** am Gemeindeamt Opponitz zur **allgemeinen Einsicht** auf. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung Berücksichtigung finden muss.

#### Sackerlspender für Hundekot wurden aufgestellt

Um der Hundekotbelastung auf öffentlichen Flächen und Wegen wirksam zu begegnen, wurden von der Gemeinde Opponitz Sackerlspender für Hundekot angekauft.

Die Säcke zur Entsorgung des Hundekots sind an fünf Standorten im Ortsgebiet in der Nähe von Müllbehältern angebracht.

Die Hundehalter werden ersucht, diese neu aufgestellten Hundekotstationen im Interesse der Umwelt und eines geordneten Zusammenlebens zu nützen und die Hundekotsackerl ordnungsgemäß in den öffentlichen Müllbehältern zu entsorgen.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass der Hundekot auch von den landwirtschaftlich genutzten Wiesen wegzuräumen ist, da er bei den Kühen verschiedene Krankheiten verursachen kann.



## LKV Opponitz: Sie erhalten einen neuen Stromzähler



Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird Ihnen der LKV Opponitz in nächster Zeit einen neuen Stromzähler zur Verfügung stellen.

Diese intelligenten Stromzähler, auch Smart Meter genannt, sind handelsübliche elektronische Zähler, die durch diverse Zusatzfunktionen zum Smart Meter werden und Ihnen damit ermöglichen, den Stromverbrauch in Ihrer Anlage zu analysieren und Einsparpotenziale selbstständig aufzufinden.

Zugleich steht Ihnen mit der Umrüstung der Stromzähler zukünftig auch ein gesichertes Kunden-WEB-Portal zur Verfügung, woraus Sie täglich Ihren Stromverbrauch abrufen können.

Smart Meter bietet Ihnen auch die Möglichkeit, über eine unidirektionale Schnittstelle alle im Zähler erfassten Messwerte in einem zeitnahen Zyklus selbst kostenlos auszulesen, sodass die in Ihrer Anlage verfügbaren Anwendungen, welche diesbezügliche Daten benötigen, sinnvoll und effizient betrieben werden können.

Diese Vorteile sollten lt. Gesetzgeber dazu führen, dass den Kunden eine noch bessere Verbrauchsübersicht zur Verfügung gestellt wird und somit ein weiterer Beitrag zur Energiewende geleistet wird.

Im Rahmen dieser Umstellung investiert der LKV Opponitz im Jahr 2015 in die Modernisierung unseres Netzes und somit in die Zufriedenheit der Kunden. Erwähnenswert ist auch noch, dass durch diese Einführung von Smart Meter keine zusätzlichen Kosten für Sie anfallen.

Unsere Mitarbeiter werden Sie voraussichtlich zwischen August und Dezember besuchen, um die notwendigen Arbeiten (Zählertausch) bei Ihnen zu Hause durchzuführen.

Unsere Mitarbeiter Karl Haselsteiner und Lukas Blamauer wurden von Henrik Andersen (Fa. Kamstrup), DI FH Roland Fischer (Telekom) und Peter Öhler (Fa. Kamstrup) (Foto v.li.n.re.) für die Smart Meterumstellung eingeschult.



## Person für Englischunterricht im Kindergarten gesucht



Ab **September 2015** wird eine Person für den Englischunterricht im Kindergarten aufgenommen (**2 Stunden/Woche**).

Anforderungsprofil: Englisch Maturaniveau

Bei Interesse bitte am **Gemeindeamt** melden.

## NÖ GKK: Gratiszahnspange

### Zwei neu geschaffene Zahn-Kassenleistungen seit 1. Juli 2015

Auszug aus der Presseinformation der NÖ GKK vom 01.07.2015

Die sogenannte „Gratiszahnspange“ wird von der Krankenkasse bei medizinischer Notwendigkeit und schweren Fehlstellungen bezahlt. Die Bestimmung wird anhand des international gültigen IOTN-Index' vorgenommen. Das Gesetz erlaubt der NÖGKK, die Kosten bei Fehlstellungen der IOTN-Stufen 4 und 5 zu übernehmen. „Die neue Zahnspangenregelung ist eine finanzielle Erleichterung für viele Familien“, sagte der Obmann der NÖGKK, Gerhard Hutter, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten. „Die NÖ Gebietskrankenkasse schafft damit mehr Chancengleichheit in Niederösterreich“.

Die 36 Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden erbringen seit 1. Juli zwei neue Kassenleistungen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Nummer eins ist die frühkindliche kieferorthopädische Behandlung bei schweren Fehlstellungen, die im Normalfall frühestens ab dem sechsten Lebensjahr erfolgt. Sie wird meistens mithilfe von abnehmbaren Zahnspangen durchgeführt. Leistung Nummer zwei ist die festsitzende Zahnspange für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 bei schwerwiegenden Fehlstellungen.

„Es ist ganz einfach, zur neuen Zahnspange zu kommen“, sagte der Obmann der NÖGKK: Die Erstberatung findet bei Zahnärztinnen und Zahnärzten mit Kassenvertrag oder bei Vertragskieferorthopädinnen und Vertragskieferorthopäden statt, die die Klassifizierung der Fehlstellung nach dem IOTN-Index vornehmen. Eine Bewilligung durch die Krankenkassen ist dann nicht mehr nötig. Der Behandlungserfolg wird im Nachhinein gemessen und dokumentiert.

**Gratis  
Zahnspange:**  
Start am 1. Juli



## Stellungspflichtige beim traditionellen Schnitzeessen

Vor kurzem unterzogen sich sechs Opponitzer Burschen des Jahrganges 1997 der Tauglichkeitsüberprüfung in der Stellungskommission des Niederösterreichischen Militärkommandos. Am 02. Juli 2015 gab es auf Einladung der Gemeinde Opponitz, vertreten durch Bürgermeister Johann Lueger, gGR Karl Hagauer und GR Alexander Schnabel, das traditionelle Stellungessen im Gasthaus Bruckwirt-Tazreiter.

v.li.n.re:

GR Alexander Schnabel, Klaus Martin Ulrich, Thomas Pichler, Manuel Götzenbrucker, Clemens Blaimauer, Bgm. Johann Lueger u. gGR Karl Hagauer (Lukas Grafeneder u. Stefan Schallauer nicht am Foto).



## Musikkapelle Opponitz: Musikfest in der Palfau

Die Musikkapelle Opponitz wurde eingeladen, am 25. Juli 2015 in der Palfau das Musikfest zu umrahmen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns begleiten würden!

### **PROGRAMM:**

Ab 16.00 Uhr unterhalten Sie neben der Musikkapelle Opponitz, die Kapellen Palfau und Gams, anschließend findet eine Tanzveranstaltung mit „Steirer Power“ statt.

**Startschuss für Obstbaumpflanzaktion am 17. Juli 2015**

Information von der Eisenstraße NÖ

**Bäume gibt's jetzt übers Internet:**



**Neu ist:** Heuer sind erstmals die LEADER-Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Mostviertel-Mitte und Südliches Waldviertel-Nibelungengau sowie der Verein GenussRegion Waldviertler Kriecherl Partner bei der Durchführung der Pflanzaktion.

Bei der heurigen Obstbaumpflanzaktion können alle Interessenten – Landwirte, Privatpersonen, Vereine oder Gemeinden - die Obstbäume erstmals über eine Online-Plattform bestellen. Es steht sozusagen ein Onlineshop zur Verfügung, der am **Freitag, 17. Juli 2015**, auf [www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info) und [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion) freigeschaltet wird.

Dort kann jeder bis zum 30. September 2015 seinen gewünschten Baum in den virtuellen Warenkorb legen, damit zur Online-Kasse gehen und seine Bestellung abschicken. Bezahlt wird Ende Oktober/Anfang November beim jeweiligen Abholort, den man sich beim Bestellvorgang aussuchen kann.

Eine Besonderheit gibt es wieder: Personen, welche die vom Land Niederösterreich auferlegten Förderkriterien erfüllen, bezahlen für ein gesamtes Baum-Set einen günstigeren Preis. Zu diesen Kriterien gehören die Auspflanzung des Baumes auf landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in Niederösterreich, die Erhaltungspflicht des Baumes von mindestens fünf Jahren und der Wohnort des Erwerbers aus einer Gemeinde mit weniger als 30.000 Einwohnern. Genauere Informationen über diese Förderkriterien sind auf der Onlineplattform zu finden.

Aber auch Personen, die diese Förderkriterien nicht erfüllen, können aus dieser Pflanzaktion preisgünstige und qualitativ hochwertige Bäume sowie das jeweilige Zubehör beziehen. Ein solches Baum-Set besteht aus einem Hochstamm-Obstbaum, einem Pflock, Verbiss-Stammschutz, Baumbinder und einem Frischhaltesack für die Wurzeln. Bei Apfelbäumen ist zusätzlich ein Wühlmausgitter im Paket.

Aber alleine mit dem Erwerb eines Baum-Sets ist der Erhalt der für das Mostviertel typischen Kulturlandschaft noch nicht gesichert. Daher befindet sich auf der Onlineplattform auch eine Anleitung über richtiges Pflanzen und Pflegen der Obstbäume.

Eisenstraße-Obmann Nationalratsabgeordneter Mag. Andreas Hanger richtet sich gemeinsam mit den anderen Obleuten der beteiligten LEADER-Regionen an die Bewohner des Mostviertels: „Dieses Projekt soll uns allen eine Herzensangelegenheit sein. Das Mostviertel ist unser Zuhause mit allen seinen Schönheiten und Einzigartigkeiten!“

Die Obstbaumpflanzaktion erstreckt sich über vier LEADER-Regionen und 128 Gemeinden.

Online-Bestellplattform Obstbaumpflanzaktion:

**[www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info) [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)**

Parteienverkehrszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr u. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 – 19.00 Uhr  
Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Mo, Di, Do u. Fr v. 09.00 – 11.00 Uhr u. Di von 18.00 – 19.00 Uhr

**Offenlegung:**

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

[\NI\\_server\Daten\Benutzdateien\A.Presse.u.Rundfunk\KA.Zeitungsbilche\GDEZEITG\Amtliche Nachrichten\Amtliche Nachrichten - 2015.doc](#)

**Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lueger, Hauslehen 21, 3342 Opponitz  
Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.